

Antwort

auf die Anfrage der Ratsgruppe Bürgernähe/Piraten vom 27.03.2017 zur Planung des räumlichen Mehrbedarfs durch Mehrklassenbildungen

Frage:

Wie wird sichergestellt, dass die Räumlichkeiten vorhanden sind bevor die Mehrklassen im Gebäude sind?

Antwort:

Mehrklassen wurden und werden nur eingerichtet, wenn die jeweilige Schule die Möglichkeit zur Versorgung mit Raum und - hier in Abstimmung mit der Oberen Schulaufsicht - mit Lehrkräften bestätigt. Das ist bei allen weiterführenden Schulen, die zum Schuljahr 2017/18 aufgrund der Anmeldezahlen Mehrklassen bilden sollen, der Fall. Die Gesamtschule Quelle und die Realschule Heepen haben ebenfalls hohe Anmeldezahlen bzw. erhebliche Anmeldeüberhänge, machen jedoch begründet Raummangel geltend, so dass die Verwaltung an diesen Schulen keine Mehrklassen vorschlägt.

Zusatzfrage 1:

Welche Baumaßnahmen strebt die Verwaltung unter Einbezug von INSEK Mitteln an?

Antwort:

Mit der Luisenschule liegt lediglich eine Schule mit wiederholt hohen Anmeldeüberhängen in einem INSEK-Fördergebiet. Es wird geprüft, ob eine bauliche Erweiterung, bevorzugt am Standort Josefstraße, aus INSEK-Mitteln finanziert werden kann.

Zusatzfrage 2:

Wie kann sichergestellt werden, dass die Planungen auch bei negativer Bescheidung umgesetzt werden können?

Antwort:

Sollte eine Förderung aus Städtebaufördermitteln nicht möglich sein, müssen andere Finanzierungen geprüft werden, wenn der Bedarf für die bauliche Erweiterung weiterhin besteht.

Georg Müller